

**Bündnis 90/Die Grünen Fraktion  
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den  
Jugendhilfeausschuss

**Haushaltsplan 2012 - Ergebnishaushalt  
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover zur DS 1896/2011**

**Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie**

**Produkt:** 36303 Jugendschutz  
1.1 BAF – soziale Trainingskurse

**Antrag zu beschließen:**

2. Bei o.g. „übrigen“ Produkt  
folgende Änderungen vorzunehmen:

Der Ansatz wird um 40.000 Euro erhöht. Damit soll die Fortführung der sozialen  
Trainingskurse gesichert werden.

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	168.817	Euro	
wird um	40.000	Euro	
auf insgesamt	<b>208.817</b>	<b>Euro</b>	<b><u>erhöht.</u></b>

**Begründung:**

Der Verein für Bildungsmaßnahmen im Arbeits- und Freizeitbereich (BAF) e.V. bietet soziale Trainingskurse nach dem Jugendgerichtsgesetz an. Das heißt, sie arbeiten mit Jugendlichen, die im Rahmen ihres Strafverfahrens einen solchen Kurs auferlegt bekommen haben. Die Jugendlichen werden dabei von der Jugendgerichtshilfe an BAF vermittelt. Ohne die Zuwendungserhöhung muss der Verein zukünftig Jugendliche ablehnen. Die Folge wäre, dass Gerichte gezwungen wären statt sozialen Trainingskursen Jugendarreste zu verhängen. Damit würde die LHH ein erfolgreiches Programm zur Resozialisierung von jungen Menschen nicht sinnvoll nutzen. Gerade unter Präventionsgesichtspunkten sind die sozialen Trainingskurse wichtig. Ein großer Teil der straffälligen Jugendlichen sind Schulverweigerer und haben Probleme mit Alkohol.